

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

336 (4.12.1895) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Viertes Blatt.

Mittwoch den 4. Dezember

1895.

4.2.

## St. Franziskushaus.

### Kleinkinderbewahranstalt, Grenzstraße 7.

Da die heilige Weihnachtszeit herannahet, sehen wir uns veranlaßt, die Mildbätigkeit der hiesigen Einwohner, insbesondere der Freunde und Wohlthäter der Kleinen und Armen in Anspruch zu nehmen. Wir glauben mit der herzlichsten Bitte an unsere Freunde und Gönner herantreten zu dürfen, unsere Anstalt zu einer Christbescherung durch Geschenken oder Zuwendung von Spielsachen, Kleidungsstücken, Schuhwerk u. s. w. gütigst unterstützen zu wollen. Unsere Kinder beider Confessionen werden die Wohlthaten ihrer Gönner durch ihr frommes Gebet vergelten.

Gaben werden dankbar entgegengenommen: bei Hochw. Herrn Kaplan Hummel, Franziskushaus; Frau v. Teuffel, Kriegerstr. 7; Frau v. Reischach, Akademiestr. 26; Frau v. Freyberg, Kriegerstr. 110; Frau Reglerungsath Schmidt, Stefaniensstr. 13; Frau v. Orff, Kaiserstr. 199; Frau Notar Bender, Steinstr. 23; Frau Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstr. 36; Frau Domänenrath Siegel, Stefaniensstr. 76; Frau Postkontrolleur Bayer, Amalienstr. 23; Frau Kaufmann Döbler, Erbprinzenstr. 20; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Glasgraveur Flink, Herrenstr. 56; Frau v. Kroh, Erbprinzenstr. 20; Frau Kaufmann Kraus, Kaiserstr. 84; Frau Rechnungsath Burger, Sofienstr. 40; Herrn Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstr. 1. Karlsruhe, den 25. November 1895.

Die Vorsteherin.

## Elisabethenverein.

An Geschenken erhielt der Verein von Ungenannt 200 M., von Frau M. zum 10. Dezember 100 M., von Frau Commerzienrath Leuz 20 M., von Frau Marie v. Schönau 20 M., ferner von einem langjährigen Mitgliede 6 neue Betttücher, von Frau Oberbaurath S. einen Kinderwagen, von Frau v. Rothberg eine Parthie Spielzeug, von Frä. v. Froben 1 Korb mit Kinderzeug, von Frau Hofrath Repler 2 Körben mit Kinderzeug, von Frä. v. Davans eine Parthie Kinderzeug.

Für diese reichen Gaben dankt auch auf diesem Wege

Das Comité.

## Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

3.2. Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe möchten wir unsere Anstalt mit ihren 70 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundschaftlich an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Dekan D. Zittel, Erbprinzenstr. 5; Oberhofprediger D. Heibing, Erbprinzenstr. 6; Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11; Frau Oberrechnungsath Mohrdorff, Herrenstr. 24, Eingang durch den Hof; Hoforganist Barner, Schwab-Anlage 6; Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Stadtorganist Jäger, Stefaniensstr. 4; Buchbinder Gräff, Bähringerstr. 94 u. Seminastr. 6; Herr Stern, Leopoldstr. 16; Herr Glänkin, Herrenstr. 62; Drehermeister Streichguth, neben der Kl. Kirche; Seilermeister Stolz, Kaiserstr. 119; Buchbinder Wiedmann, Herrenstr. 6; Mehlbändler Klegler, Lammsstr. 12; Fabrikant Willing, Wilhelmstr. 9, sowie Hausvater Mayer in der Hardtstiftung.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

8.1.

## Versteigerung.

Freitag den 6. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage gegen Baarzahlung versteigert:

1 Parthie gut erhaltene Herrenkleider und einzelne Hosen, 1 bessere Damengarderobe und Kinderkleider, 1 Bettstätte mit Koff, 2 Dedbetten, 4 Kissen, 1 Auszugstisch, 1 großer Pfeilertisch mit geschweiften Consolen, 1 nußbaum-polirtes Buffet mit Schränkchen und Marmorplatte, mittelgroß, 1 Ovaleisch, 1 Schlafdivan, 1 Kanapee, geschweift, 1 nuß-pol. Spiegel, 1 nuß-pol. Sekretär, 1 Glaschrank, 1 Wiener Kaffeemaschine (ver silbert, 12 Tassen), 1 Hängelampe, 1 Gasampel, 6 Stühle mit hoher Lehne, einige Cigarren, einige Duzend jurid. gezeichnete Herrenhemden, Jacken und Unterhosen u. s. w. wozu Liebhaber einladet

B. Rossmann, Auktionator.

## Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Für den Neubau eines Dienstwohngebäudes und für die Erbauung von Arbeiterwohnungen zum Gaswerk II sind die nachstehenden Bauarbeiten zu vergeben:

1. Maurerarbeit,
2. Steinbauerarbeit,
3. Zimmerarbeit.

Die Pläne und Bedingungen können bei uns eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis

Donnerstag den 12. Dezember ds. Js.,

Nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1895.

Stadt. Hochbauamt:

Srieder.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 33, in nächster Nähe der Erbprinzenstraße, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, Küche und Keller sofort oder

beliebiger Größe, heizbar oder unheizbar. Auch wird Werkstätte ohne Wohnung angenommen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7841 erbeten.

\* Im Südstadttheil wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör auf's Aprilquartal zu mieten gesucht. Offerten unter A. R. bahnhoflagernd.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von kinderlosen Leuten sofort zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7835 erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern wird in der Nähe des Marktplatzes per April oder früher gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7844 abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

Zwei schön und gut möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf Wunsch auch mit Pension, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

\* Steinstraße 7, im Hinterhaus, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möblirtes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 63 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 85, 3 Treppen hoch, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer, am liebsten an ein solides Fräulein, auf 15. d. Mts. billig zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer, heizbar, ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten mit ganzer Pension. Zu erfragen Gartenstraße 10 im 1. Stock.

\* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

\* Zwei gut und fein möblirte Zimmer (Hochparterre) mit besonderem Eingang sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22, parterre.

\* Lessingstraße 29 ist ein freundliches, heizbares, möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Ritterstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

## Waldhornstraße 26 a

ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Zimmer sofort an einen ordentlichen, soliden Arbeiter oder ein braves Mädchen zu vermieten. F. Haas, Buchbinder.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* Waldhornstraße 30, im 2. Stock rechts, ist eine Schlafstelle mit Koff sogleich an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten.

## Ein Kneiplokal

ist sofort zu vergeben. Näheres Adlerstraße 38. \*

## Zimmer-Gesuch.

\* Möblirtes Zimmer, nahe der Kreuzstraße, sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 7838 an das Kontor des Tagblattes.

## Gesucht Lokalität.

licht und hell, zu Kunstgewerbe, in Mitte der Stadt, und kann dieselbe im Hause oder im Garten liegen, am liebsten mit Wohnung. Offerten unter Nr. 7830 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

Baumann,

Gerichtsvollzieher-Stellvertreter.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht wird eine Wohnung (parterre) von 3 bis 4 Zimmern mit einer Werkstättmöglichkeit

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kaiserstraße 179 im 2. Stod.

**Suche für sofort zur Aushilfe ein ehrbares, im Kochen und Haushalt gewandtes Mädchen. M. Krämer, Kaiserstraße 62.**

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Gartenstr. 27 im 1. Stod.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches der guten Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit besorgt, findet auf Weihnachten gute Stelle. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen, mit guten Kenntnissen versehen, welches in einer Haushaltung alles selbstständig arbeiten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Wilhelmstraße 35 im Laden.

**M.** \* Eine tüchtige Restaurations-Köchin findet sofort gut bezahlte Stelle.

Stellen suchen auf's Ziel: Mehrere Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit. Näheres durch Frau Müllich, Waldhornstraße 30 im 2. Stod.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen vom Lande, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle für sogleich oder auf Weihnachten. Zu erfragen Grenzstraße 22.

\* Für ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, wird Stelle auf 1. Januar gesucht. Näheres Werderstraße 65 im 1. Stod.

\* Eine tüchtige, bürgerliche Köchin, welche einem Haushalt allein vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle; dieselbe würde auch eine Stelle als Kinderfrau annehmen. Näheres durch das Vermittlungsbüreau A. Blinck, Bahnhofstraße 26.

**C.** Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

\* Mehrere tüchtige Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch das Vermittlungsbüreau A. Blinck, Bahnhofstraße 26, parterre.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle für Alles. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre. Dasselbst wird sogleich oder auf's Ziel ein Zimmermädchen gesucht.

\* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches in allen Handarbeiten sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten passende Stelle. Zu erfragen Umlandstraße 26 im 4. Stod.

### 3500 Mark

sind sofort oder auf 23. Januar auszuliefern. Offerten bittet man unter Nr. 7823 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Circa 40000 Mark

werden alsbald auf sehr solide II. Hypothek zu mäßiger Verzinsung auf einen Neubau (in bester Lage und hoch rentierend) aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 31. Buchhalter,

tüchtiger, findet sofort dauernde Stelle in einem großen Fabrikgeschäft. Offerten mit Zeugnis, Copien, Angabe des Alters und Lebenslauf an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7837 erbeten.

### Tapezier-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Dekorateur und Polsterer kann eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23.

### Bauschlosser,

tüchtiger, durchaus selbstständiger Arbeiter, zum baldigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 5.

### Stellen-Anträge.

\* Strebsames Mädchen mit guter Schulbildung und gewandter Handschrift wird für das Comptoir eines hiesigen Geschäftes als

### Volontärin

gesucht. Selbstgeschriebene Offerten erbeten unter Nr. 7842 an das Kontor des Tagblattes.

**R.** Stellen finden: auf's Ziel 3 Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle häuslichen Arbeiten verrichten, 4 Mädchen für Alles; Stellen suchen: 3 Mädchen, welche noch nie gedient haben, 2 Kellnerinnen, fremd hier angekommen, suchen sofort Stellung durch Frau Nagel, Kaiserstraße 23 im 2. Stod. Ebenfalls suchen und finden mehrere Mädchen auf's Ziel Stellung.

**Stellen finden auf Weihnachten:** drei Köchinnen, welche Hausarbeit mit übernehmen, ein Zimmermädchen, und Mädchen, welche etwas kochen können. Näheres Stefanienstr. 47 im Laden.

\* **10 Privatmädchen,** welche kochen und die Hausarbeit mitbesorgen, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Ein fleißiger, kräftiger junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und im Besitze von guten Kenntnissen ist, findet Stelle als Viertührer.

Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger, Kriegstraße 130.

### Kellnerin-Gesuch.

\* Eine junge, tüchtige Kellnerin wird sofort gesucht: Adlerstraße 31.

### Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten. Näheres Bahnhofstraße 54.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein jüngeres Mädchen tagsüber für leichte Arbeit gesucht: Lessingstraße 70.

**21. Zehn junge Mädchen**

sowie dreißig junge Herren werden für die Vorstellung „Die Reine um die Erde“ als Statisten gesucht. Anfragen bei der Direktion des Reichshallentheaters, Marienstraße 16.

\* **21. Als Kassierin** oder auf einem Bureau sucht ein geb. Fräulein mit hübscher Handschrift, welches die Buchführung erlernt hat, Stellung. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7834 erbeten.

## Modes.

\* **21. Eine auswärtige Buch-Directrice** sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per sofort oder später Stellung. Offerten mit Gehaltsang. unter Nr. 7843 an das Kontor des Tagblattes.

### Haushälterinstelle-Gesuch.

\* Eine gesuchte Person, welche im Kochen, sowie in der Haushaltung sehr gut erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin. Eintritt sofort. Zu erfragen Kaiserstraße 22, 2 Treppen hoch.

### Aushilfsstelle.

\* Ein anständiges Mädchen sucht für häusliche Arbeiten Aushilfsstelle bis zu Weihnachten. Offerten unter Nr. 7840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Monatsstelle-Gesuch.

\* Eine alleinstehende Person, in der Haushaltung erfahren, sucht für sogleich einen besseren Monatsplatz den ganzen Tag über bei ordentlichen Leuten. Zu erfragen Amalienstraße 20, 2. Stod, Seitenbau.

\* **Eine tüchtige Putzfrau,** welche von hohen Herrschaften empfohlen werden kann, sucht noch einen Tag zum Putzen in der Woche; auch können auf Nachmittage Kommissionen angenommen werden. Näheres Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch.

### Empfehlung.

\* Eine Weißnäherin nimmt wieder Kunden an, auch im Sticken und Flickern, in und außer dem Hause, per Tag A. 1.50. Dasselbst werden auch Blumen aller Art verfertigt und wird darin Unterricht erteilt. Marienstraße 21 im 3. Stod.

### Empfehlung.

\* Eine Köchin empfiehlt sich im Aushilfskochen. Dieselbe nimmt auch Hausarbeit an. Zu erfragen Gartenstraße 10 im 4. Stod.

### Eine geübte Weißnäherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Wäsche und Ausb. s. m. Ebenfalls kann ein Mädchen das Weißnähen gründlich erlernen und sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 42.

### Stickerien.

\* **Alle Arten Namen** in jeder Art Wäsche, Arbeiten in Plattstich und Gold u. werden bei Zusicherung schöner, guter Arbeit und reell billiger Bedienung angefertigt: Kaiserstraße 63, 4 Treppen hoch.

### Bettcouverten

werden nach den neuesten Mustern schön und billig abgemäht bei

### M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, 2. Stod, Hinterhaus, nächst dem Rondellplatz.

### Bettcouverten.

\* Das Schönste und Angenehmste ist unstreitig eine nach den neuesten Mustern dauerhaft gearbeitete Stoppdecke, welche von Frau Lina Sartner auf das Reellste geliefert wird: Waldstraße 30, 2. Stod, nächst der Kaiser-Passage.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine junge Frau nimmt noch einige Kundenhäuf. zum Waschen und Putzen an, geht auch als Aushilfe in's Kochen. Zu erfragen Durlacherstraße 59 im 3. Stod, Hinterhaus.

\* **21. Verloren** wurde auf der Kaiserstraße (von Michelsohn bis Döring) eine gestickte Decke. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 88 im 1. Stod.

### Berwechsfelter Schirm.

21. Ein schwarzseidener Regenstich mit Eisenbeingriff wurde bei der Citadellenvereinsfeier am 2. d. M. verwechselt. Austausch erbeten: Karl-Friedrichstraße 9.

### Berwechfelt.

\* Am Sonntag den 1. d. M. wurde bei dem 1/8 Uhr-Gottesdienst in der Stefanienkirche ein schwarzer Knabenstulpe verwechselt. Es wird gebeten, den Umtausch Hirschstraße 35 a im 3. Stod links zu vollziehen.

### Gefunden.

\* Eine Wagentasche ist gefunden worden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kronenstraße 60 im 4. Stod rechts.

21. In guter Lage der Bähringerstraße ist ein zweifelhafte, gut erhaltene

### Haus zu verkaufen.

Preis M. 24.000. — Bedingungen sehr günstig. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stod links im Vorderbau.

### Zu verkaufen

ein gut erhaltener kleiner Herd. Werderstraße 85 parterre.

Ein gut erhaltener Winter-Überzieher für mittlere Größe sowie ein Pelz-Überzieher für das Alter von 16 — 17 Jahren sind zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stod.

\* Zwei wenig getragene Jaquettes sind billig zu verkaufen bei Frau Dessart, Kleidermacherin, Kaiserstraße 187 im 3. Stod des Seitenbaues.

Puppenzimmer, Puppenküche, vollständig eingerichtet, außerdem Puppenbett, Puppenschrank und Kommode, Kasperltheater mit Puppen, Frachtwagen und Sonstiges, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Viktoriastraße 1, 1 Treppe hoch.

### Seige-Verkauf.

21. Eine sehr gut erhaltene 3/4-Seige ist sofort zu verkaufen: Kaiserstraße 68, eine Treppe hoch.

### Ein Wintermantel

ist um billigen Preis zu verkaufen; auf's Land sehr passend. Stefanienstraße 47 im Laden.

### Zu verkaufen.

\* Ein altdentscher Schreibsekretär mit Aufsatz und Schubladen ist billig zu verkaufen: Ostendstraße 5, parterre.

### Billig

ist eine noch gute Nähmaschine zu verkaufen. Schöffelstraße 48 im 2. Stod.

**Als passende Weihnachtsgeschenke** sind preiswürdig zu verkaufen: 1 Puppenküche, Puppenzimmer, Krüge, Bettlade, Stühlchen und Schränkchen sowie die Puppen: Herrenstraße 40, 1 Treppe hoch.

**Nähmaschine,** eine gut erhaltene, amerikanische von Grover & Baker (Kettenspeppstich) ist zu verkaufen: Ludwigsplatz 67 im 3. Stock rechts.

**Für Metzger.** Eine Fleischwiege samt zusammengelegtem Holz sind billig zu verkaufen. Adressen bittet man unter Nr. 7824 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.** 3.1. Ein neues oder auch ein gut erhaltenes älteres Haus mit 4-5 Zimmern im Stock, für einen Beamten geeignet, wird bei einer Anzahlung von 8000-10000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7845 befördert das Kontor des Tagbl.

**Pianino.** 2.1. Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7836 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Gesucht** eine gut erhaltene Badewanne. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7839 an das Kontor des Tagblattes.

**1893er Cognac,**  
Mk. 1.50 per Flasche,  
garantirt rein,  
feinem Cognac für  
2 Rmk. nachstehend.  
**Oscar Kramer,**  
Karl-Friedrichstraße 2,  
direkt am Schloßplatz.

Als besonders preiswerth empfehle ich für Weihnachten und sonstige Gelegenheiten folgende  
**1893er Naturweine,**  
Laubenheimer  $\frac{1}{2}$  Fl. Mk. —.75,  
Wachenheimer  $\frac{1}{2}$  " " —.80,  
Dürkheimer  $\frac{1}{2}$  " " —.85  
ohne Glas.  
Neben obigen 3 Sorten bringe noch mein reichhaltiges Lager in Flaschenweinen, Kirschenwasser, Zwetschenwasser, Cognac, Rum, Arac und nur feinen Sorten Punschessenzen in empfehlende Erinnerung.  
**J. Klasterer, Kaiserstrasse 100.**

**Schwarzwälder Dürrfleisch,**  
**Schwarzwälder Rippsteck**  
frisch eingetroffen  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**1 Mk. pr. Flasche,**  
nur so lange Vorrath:  
Berliner Getreide-Kümmel,  
Berliner Roth-Kümmel,  
Neuwieder Doppel-Kümmel,  
Hamburger Tropfen,  
Alter-Schwede,  
Danziger Wein-Kümmel  
Mk. 1.30 per Flasche.  
**Oscar Kramer,**  
Karl-Friedrichstraße 2,  
direkt am Schloßplatz.

**Gänselebergalantine,**  
**Gänseleberwurst,**  
**Gänseleberpasteten,**  
**Gänsebrüste 2c. 2c.**  
frisch eingetroffen.  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Schinken.**  
Rollschinken ohne Knochen per Pfd. 80 Pf.,  
Vorderschinken . . . . . per Pfd. 70 Pf.,  
Hinterschinken . . . . . per Pfd. 85 Pf.,  
in bekannt vorzüglicher Qualität ist eine größere Sendung wieder eingetroffen bei  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.  
NB. Meine sämtlichen Wurst- u. Fleischwaren sind amtlich untersucht.

**Süßbäcklinge,**  
1 Stück 4 Pf., 3 Stück 10 Pf., die Bahnstücke von 50 Stück M. 1.50, empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Margarine FF**  
aus der Fabrik von **A. L. Mohr** in Altona-Bahrenfeld, Jahresproduktion: 32 Millionen Pfund, besigt nach dem Gutachten des Gerichtschemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwert und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jähigen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchengebacken.  
Vertreter: **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstr.  
Niederlagen bei: **J. Müsle, Amalienstr. 37,**  
**Fritz Neck, Luisenstr. 68.**  
In Wühlburg bei:  
**A. Jmbery Ww., Rheinstr. 18.**  
Weitere Niederlagen werden gesucht. 2.1.

**Kaiserauszug,**  
feinstes 00-Mehl, per  $\frac{1}{16}$  Zentner M. 1.80, per  $\frac{1}{16}$  Zentner 95 Pf., per Pfund 18 Pf.,  
**ächt ungarischen Kaiserauszug**  
per  $\frac{1}{16}$  Zentner M. 2.—, per  $\frac{1}{16}$  Zentner M. 1.05, per Pfund 20 Pf., empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Rüben,**  
**Bohnen,**  
**Sauerkraut,**  
eingemacht,  
empfiehlt fortwährend die Mehl- und Spezerei-Handlung von  
**K. Friedrich Bwe.,**  
Zähringerstraße 86.

  
Empfehle in hervorragenden Qualitäten: Habana- und Manilla-Importen, Hamburger und Bremer Cigarren von Häusern nur I. Ranges, gut gelagert, u. empfehle besonders auf den Weihnachtstisch: St. Andreas-Mexico, St. Felix-Brasil, St. Felix-Bahia, Borneo, edelste Marke, Gloriosa, Perla de Cuba, die Blume Hamburgs etc. etc. in der Preislage von 6 Pfg. an aufwärts; ferner: ägyptische, türkische, russische, amerikanische, Herzogowiner Cigarretten und Tabake in vorzüglichen Qualitäten.  
Inhaber: **Emil Keller.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehle  
feine  
**Toiletteseifen & Parfümerien**  
in hübscher Packung. 3.1.  
**A. Becker,**  
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

**Winterhandschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder,  
sowie  
**Cravatten & Hosenträger**  
in allen Preislagen bei 3.1.  
**A. Becker,**  
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

**Tuchreste**  
für Hosen, Anzüge und Paletots  
empfiehlt 10.6  
**Wilh. Wolf jr.,**  
Kaiserstr. 82a, Eingang Bammstraße.

**Bier-Schürzen**  
**Träger-Schürzen** in schwarz  
**Haus-Schürzen** und bunt  
**Kinder-Schürzen**  
empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk in reicher Auswahl  
**A. Becker,**  
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

**Wollene**  
**Strümpfe,**  
**Strumpflängen,**  
**Socken**  
in guten Qualitäten  
empfehle billigt  
**Emil Kley,**  
2.1. Erbprinzenstraße 25.

  
**Puppenperrüden**  
aus gutem Haar werden sauber und geschmackvoll angefertigt.  
**A. Dürr,**  
Perrüdenmacher,  
Waldstraße 89.

**Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf in Schürzen.**

Haus-Schürzen in unübertrefflicher Auswahl mit und ohne Träger und Taschen von 40 Pfg. bis zu den besten.  
 Zier-Schürzen, weiß und bun t, von 20 Pfg. bis zu den feinsten.  
 Schwarze Schürzen in Wolle und Seide von 60 Pfg. bis M. 10.—.  
 Kellnerinnen-Schürzen in prachtvoller Ausführung von M. 1.20 an  
 Schul-Schürzen in hell und dunkel, schön gearbeitet, von 60 Pfg. an.  
 Kinder-Schürzen, neueste Façon, von 25 Pfg. bis zu den elegantesten.  
**Sämmtliche Schürzen sind 25 % unter Preis.**

**Josef Maier,**  
Kaiserstraße 161.

**Zier-Schürzen,  
Haushaltungs-Schürzen,  
Mädchen-Schürzen,  
Kinder-Schürzen,  
schwarze Schürzen,  
weisse, grosse Schürzen**  
in gut sitzenden Façons und großer Auswahl empfehle zu niedrigsten Preisen.

**Emil Kley,**

4.1. Erbprinzenstraße 25.

Mein großes Lager in

**Kämmen, Bürsten,  
Ziernadeln**

in Schildpatt und Imitationen  
empfehle auf's Beste.

**G. Puder,**  
Lammstraße.

Die noch vorräthigen

**Modellhüte**

werden vorgerückter Saison wegen unter Preis abgegeben.

**M. Buchinger,**

Hirschstraße 20a, eine Treppe hoch.

**H. Freyheit,**

Kaiserstrasse 117,

empfehle in grosser Auswahl und zu billigen Preisen die Fabrikate von 5.3.

**Neuheiten!**

**OTTO HERZ & CO.**  
Frankfurt a/M

**Neuheiten!**

anerkannt  
bestes  
Fabrikat

berühmt  
direkt  
SOLIDITÄT  
REIZ  
und  
Verbilligung

**Schlafzimmer-Ampeln,  
Steh-Lampen,  
Ständer-Lampen**

empfehle in grosser Auswahl



**Friedrich Blos,  
Grossh. Hoflieferant,**  
F. Wolf & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

**Schwämme.**

Neue Sendung in allen Preislagen billigst

bei

**Hermann Delpy,**

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

18.18

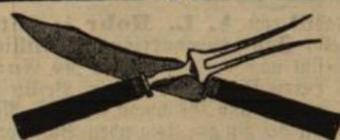
**Puppenperrücken**

in allen Größen und Farben liefert in kürzester Zeit

**G. Puder, Perrückenmacher,**  
Lammstraße.

**Kleider-Cartons,  
Etuis für Besteckwaaren,  
Gut-Schachteln,  
Etuis für Schmucksachen,  
Lugus-Cartonnagen,  
Wappen, Musterbücher,  
Kranz-Schachteln,  
Ladenkästen,  
Reisemusterbehälter,  
Torten-Schachteln,  
Pack-Cartons zum Postversand etc.**

**Fabrik Chr. Weigel,**  
Adlerstraße 4.



**Geflügelscheeren,**

sehr praktisch zum Tranchiren des Geflügels,

**Hasenbrecher,  
Messerwaaren aller Art,  
Taschenmesser,  
Korkzieher**

auffallend billig.

2.2.

**Otto Büttner,**

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfehle zu billigen Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstr.

**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
in allen Preislagen. 8.2.

15.5.



zu billigsten Preisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



**Erste  
Karlsruher Leitern-Fabrik  
H. Baible,**

Karlsruhe

(Straßburger Ausstellung  
höchst prämiert),

empfehle ihr Lager der ganz  
besten Sorten und Größen Haus-  
haltungs- oder Geschäftsleitern  
und liefert anders gewünschte ab-  
halb.

Niederlage daselbst sowie in den  
Haushaltungsgeschäften.

Die weltbekanntesten  
**Schumann'schen Reflektoren,**  
mit denen man eine 5-6fach größere  
Helligkeit erzielt als mit allen andern  
und sich ganz besonders für  
Schaufenster-Beleuchtungen  
eignen, kann ich in Folge großen Ab-  
schlusses zu enorm billigen Preisen ab-  
geben.

**Wilhelm Götte,**  
Generalvertreter des  
ächtesten Auer'schen Gasglühlichts.

**Sparroste**

Müller'sche Sparroste zu allen Arten  
Feuerungsanlagen und Öfen, von den  
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,  
empfehle

**Friedrich Lang,**

Süßenstraße 9.

**Dampfwaschanstalt Bulach**

**A. Wörner.**

Übernahme vollständiger Haushal-  
tungswäsche. Tadellose Ausführung der  
Herrenwäsche. Ablieferungszeit inner-  
halb einer Woche; auf Verlangen früher.  
Preisangebote stehen zur Verfügung.

**A. Wörner.**

Für junge Dame, Witwe, mit 140 000 Mk., wovon 40 000 Mk. baare Mitgift, wird Heirat gesucht. Off. u. R. 3948 an Hehr. Eisler, Frankfurt a. M.

**Badewannen, Badesen und Baderrichtungen**  
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erprinzenstr. 23.  
NB. 6 Gasbadesen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.



**Effektvolle Theater-Bühnen**  
leihweise bei  
**Georg Bilger jr.,**  
Birkel 30.

Nächste Woche Ziehung  
Das  
**Grosse Loos**

i. W. v.  
**50 000 Mk.**  
der **Weimar-Lotterie**  
wird in der  
**Haupt- und Schlussziehung**  
vom 7.—11. Dezember gezogen.

Gewinne:

1	Gew. i. W. v.	50 000
1	" " "	10 000
1	" " "	5 000
1	" " "	3 000
3	" " "	je 1 000
5	" " "	500
10	" " "	300
10	" " "	200
15	" " "	100
4953	" " "	zus. 70 000

Sa. 50 000 Gew. i. W. v. 150 000 M.

**1 Mk. 10 Pfg.** kostet das Loos,  
10 Stück 10 Mk.  
Loose liefert, so lange Vorrath reicht:  
**Carl Götz, Lederhandlung,**  
32. Karlsruhe, Hebelstrasse 15.

**Gänse,**  
In fetter, bei  
**J. Lion,**  
Schensmeyer.  
**Vier Jahreszeiten.**  
Heute Mittwoch  
**Schlachtfest.**

**Was ist das schönste Weihnachtsgeschenk,** das alle Groß und Klein, Arm und Reich, eifrent und das alle sich wünschen? Die Gesundheit! D. H. sollt' jeden Weibrechtlich ein Carton Patent-Myrrholin-Seife zieren, welche durch den täglichen Gebrauch nach dem Urtheil der Professore und Aerzte, alle anderen, auch die wohlriechendsten, Toilette-seifen in ihrer Wirkung für die Gesundheits- u. Schönheitspflege der Haut übertrifft. Die Patent-Myrrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken z. B. 50 Pfg. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 6329 tragen.

**16. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**

auf  
Donnerstag den 5. Dezember 1895,  
Vormittags 11 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Anträge der Abgeordneten Muser und G. n.
  - a. über die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer,
  - b. über die Instruktionen der badischen Bundesratsbevollmächtigten für den Reichstag.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission, die Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1893/94 von der zweiten Kammer der Ständerversammlung überwiesenen Petitionen und deren Erledigung betreffend,  
Berichterstatler: Abg. S. Strübe.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe  
(Theater-Chorfaal).

**Bärenzwinger.**  
Anschlag, Ball betr., im Zwinger.  
Einzeichnungsfrist bis mit 8. Dezember 1895. 31.



Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 30. November.  
Das durch die Landgrabenüberwölbung beim sog. Sandplatz bei Gottesau gewonnene Gelände wird vorbehaltlich Bürgerausschusszustimmung dem Reichsmilitärdienst zu Eigentum überlassen.  
Nach einem Erlaß des Großh. Oberschulrats wurde die Leitung der von der Oberrealschule abzutrennenden, sieben Jahreskurse umfassenden Schulabteilung dem Herrn Professor Dr. Otto Ehrhardt an der Oberrealschule hier übertragen.  
Aus der Eduard Koelle-Stiftung werden 2 Stipendien an die Studierenden Karl Lorenz und Josef Gutt vergeben.  
Die Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband: des Hugo Bauer, Chorsänger aus Rigo, des Julius Bauer, Fabrikarbeiter aus Groß-

Schellbach, des Friedrich Donner, Küfer un Weinhändler aus Weikersheim, des Eduard Nable Magazinaufseher aus Ramin, werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden vergeben: Die Drucklegung des Archivkatalogs an die G. Braun'sche Hofbuchdruckerei; die Lieferung eines Wasserrohrheizsystems für den neuen Gasbehälter an die Maschinenbaugesellschaft hier; die Lieferung eines Heizess. Hauses in Eisenkonstruktion mit Wellblechverkleidung für die Heizanlage der beiden Gasbehälter an die Aktiengesellschaft für Verzinkerei u. Eisenkonstruktion vorm. F. Hilgers in Rheinbrohl; die Lieferung von 2 Schieberhäuschen in Eisenkonstruktion mit Wellblechverkleidung für die neuen Gasbehälter-Ein- und Ausgänge an W. Tillmanns in Remscheid.

Dem städt. Archiv wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Weinhändler Julius Hoeck ein Exemplar der von ihm verfaßten „Erebnisse als Kriegsfreiwilliger bei den badischen schwarzen Dragonern“, von Herrn Maler Fleischer einige ältere Drucksachen. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 4. Dezember. Theater in Baden. 12. Abonnements-Vorstellung. **Die alte Jungfer.** Dramatische Plauderei in 1 Akt von G. H. Koch. **Die Schulkreiterin.** Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl. **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 5. Dezember. IV. Quartal. 134. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise) **Basantafena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 6. Dezember. IV. Quartal. 135. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nachruhm.** Lustspiel in vier Akten von Robert Misch. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 8. Dezember. 13. Vorstellung außer Abonnem. (Mittelpreise). Zum ersten Male: **Der Schatz des Abampfin.** Oper in 3 Akten. Dichtung und Musik von Albert Gortler. Anfang 7 Uhr.

Montag den 9. Dezember. 7. Vorstellung außer Abonnem. zu ermäßigten Preisen. **Ballenstein's Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Friedrich Schiller. — **Die Viccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Friedr. Schiller. Anfang 7 Uhr.

**Reichshallen-Theater.**

Süd-stadt. Marienstrasse 16.  
Heute Mittwoch den 4. Dezember, Abends 8 Uhr,  
**Die Influenza,**  
oder:  
**Eine kranke Familie.**  
Posse in 5 Akten von Gustav von Moser.  
In Vorbereitung:  
**Die Reise um die Erde in 80 Tagen.**

**Gasthaus zum weißen Löwen,**  
Kaiserstraße 21,  
empfiehlt seine Lokalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Abendunterhaltungen, Christbaumbescherungen zc. auf's Beste. Anerkannt gute Küche, reine Weine.  
Achtungsvoll  
**K. Michenfelder.**

**Bürgerausschuss.**

Sitzung vom 29. November 1895.

Die Sitzung wurde um 1/2 4 Uhr von dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Schneckler, eröffnet. Die Präsenz ergab die Anwesenheit von 91 Mitgliedern des Collegiums.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung betraf den Verkauf des Rechts zur Ueberwölbung einer Strecke des Landgrabens an der Durlacher Allee. Dem Antrag, den der Stadtrat mit den Herren Philipp Schumacher, Maurermeister, Martin Grassinger, Schreiner, und Ludwig Götzinger, Schlosswächter hier, abgeschlossen wurde, nachdem seitens des Stadtrats Bürgermeister Siegrist, seitens des Stadtvorstands Stadtv. Ettlinger die Annahme befürwortet, die Zustimmung erteilt. Der Kaufpreis, den das Consortium für die Ueberwölbungstrecke zu zahlen hat, beträgt 291 M. Bürgermeister Siegrist bemerkte noch in seiner Begründung, daß damit der Landgraben auf seiner letzten Strecke in der Durlacher Allee überwölbt wird.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung, Herstellung eines Schuppens, stellte der Stadtrat den Antrag, es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung dazu geben, daß mit einem aus Wirtschaftsmitteln zu deckenden Aufwand von 2350 M auf dem städtischen Gelände Schwannenstraße Nr. 16 ein Schuppen zur Aufbewahrung von Marktgerätschaften, sowie zur Aufbewahrung von Stocklaternen und anderen Requisitionen des Gaswerks errichtet werde.

Begründet wurde der Antrag von Stadtrat Schüsselfe. Die in dem Schuppen unterzubringenden Requisitionen wurden bisher in einem Raum des Griesbach'schen Anwesens aufbewahrt. Durch den Verkauf dieses Anwesens ist die Errichtung eines Schuppens notwendig geworden. Er bittet, dem Antrag die Zustimmung zu geben.

Nachdem noch Stadtv. Schneider seitens des Stadtvorstands beantragt, dem Antrag zuzustimmen, wurde dem Antrag des Stadtrats debattelos einstimmig entsprochen.

Punkt 3 der Tagesordnung betraf die Einrichtung der Wasserleitung im städtischen Armenpfründnerhaus. Zur Deckung des dadurch entstehenden Aufwandes beantragt der Stadtrat die Bewilligung von 550 M.

In der Begründung des Antrages führte Oberbürgermeister Schneckler aus, daß die Einrichtung der Wasserleitung in dem Pfründnerhaus von dem Vorstand desselben, Herrn Armenrat Maish, beantragt worden und der Stadtrat diese Forderung als berechtigt anerkannt habe. In dem Haus wohnen eine Anzahl alte kränkliche Leute, die ihren Wasserbedarf jetzt vom Hof in ihre Wohnungen heraufholen mußten, was namentlich im Winter beschwerlich sei. Er empfehle daher die Annahme des Antrages.

Lezteres geschah auch von Stadtv. Abt namens des Stadtvorstands. Hierauf wurde auch dieser Antrag ohne Debatte einstimmig angenommen.

Der Stadtrat beantragt ferner, die Zustimmung zu geben, daß die nachgenannten städtischen Beamten mit Wirkung vom 1. Januar 1896 mit Ruhegehaltsberechtigung und mit dem Recht auf Hinterbliebenenversorgung angestellt werden: 1. Verrechner des Schlacht- und Viehhofes Josef Baumann, 2. Buchhalter im Wasserwerk Heinrich Groß, 3. Verrechner der Krankenhauskasse August Kaffetter, 4. Werkmeister im Gaswerk II, Robert Buchner, 5. Straßenmeister Friedrich Heuberger, 6. Sekretär der Einquartierungskommission Vincenz Schroth, 7. Kanzleihilfe beim Bürgermeisteramt Philipp Baumann, 8. Kanzleihilfe beim Feuerversicherungsbureau Robert Bleicher, 9. Kanzleihilfe bei der Meldestelle Karl Eggemeyer, 10. Stadtgarteneinnehmer Ludwig Friedrich, 11. Werkmeister im Gaswerk I, Otto Mons, 12. Verbrauchssteuerheber Joh. Golling, 13. Oberaufseher im Stadtgarten Hermann Graf, 14. Schuldiener Karl Hartmann, 15. Verbrauchssteuerheber Friedrich Holstein, 16. Schuldiener Peter Schultheiß und 17. Gehilfe bei der Grund- und Pfandbuchführung Ferdinand Maier. Bürgermeister Siegrist wies zur Begründung des Antrages darauf hin, daß bei den Vorschlägen die Vorbereitungen zur definitiven Anstellung mit den erwähnten Berechtigungen erfüllt sind und bat, die Zustimmung zur Anstellung der Genannten zu erteilen.

Das geschah ohne Debatte und einstimmig, nachdem auch Stadtv. Abt namens des Stadtvorstandes die Erteilung der Genehmigung empfohlen.

Zum 5. Punkt der Tagesordnung lag der Antrag des Stadtrats vor, zustimmen zu wollen, daß das Grundstück Sofienstraße Nr. 75 zum Preis von 55000 M für die Stadtgemeinde angekauft und daß dieser Preis nebst den Kaufkosten aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Dem Antrag ist eine gedruckte Begründung beigegeben, auf die Oberbürgermeister Schneckler zur Unterstützung des Antrages verwies; darnach sollen auf jenem Grundstück eine zweite Beleuchtungswachstube, sowie Dienstwohnungen für den ersten Werkmeister

des westlichen Gaswerks und für den Magazinier des Gaswerks eingerichtet werden.

Berichterstatter des Stadtvorstandes ist Stadtv. Schwindt, der ausführte, der Stadtvorstand habe die Vorlage genau geprüft und sei einmütig der Meinung, dieselbe zur Annahme zu empfehlen. Der fragliche Platz sei außerordentlich gut gelegen, er selbst halte das Kaufobjekt als in jeder Beziehung günstig. Es ließe sich wohl einwenden, für die angeführten Zwecke wäre noch im Gaswerk ein Platz vorhanden, dieser Einwand werde aber schon in der Begründung der Vorlage damit widerlegt, daß der Gaswerksplatz für eine elektrische Centralanlage in Aussicht genommen ist. Er beantrage somit die Annahme der Vorlage. Dieses geschah einstimmig und ohne Debatte.

Punkt 6 der Tagesordnung: Ankauf eines Schulhausplatzes im Bahnhofsstadteil. Der diesbezügliche Antrag des Stadtrats geht dahin, die Zustimmung zu erteilen, daß das dem Herrn Architekten Hermann Walder gehörige, an der Nebeniusstraße gelegene, 8406 qm umfassende Gelände zum Preis von 140000 M für die Stadt angekauft und daß dieser Preis aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Oberbürgermeister Schneckler befürwortete den Antrag unter Verweisung auf die ihm beigegebene Begründung.

Namens des Stadtvorstandes empfahl Stadtv. Professor Dr. Goldschmidt die Annahme der Vorlage. Eine Debatte entwickelte sich auch bei diesem Gegenstand nicht. Die Annahme erfolgte einstimmig.

Bei Punkt 7 der Tagesordnung legte der Stadtrat das Protokoll des Schiedsgerichts, das zur Herbeiführung eines Vergleichs über die Kaufpreise einiger zum Bau der strategischen Bahn abgetretener Geländestücke seitens der Generaldirektion wie des Stadtrats eingeleitet wurde, zur Genehmigung vor.

Von Oberbürgermeister Schneckler wurde die Annahme des Vergleichs unter Bezugnahme auf die gedruckte Begründung, die dem Protokoll des Schiedsgerichts beigegeben ist, empfohlen.

Der Berichterstatter des Stadtvorstandes, Stadtv. Fieser, erinnerte zunächst daran, daß das Schiedsgericht mit Zustimmung des Bürgerausschusses eingeleitet wurde. Dasselbe habe das ihm überwiesene Material geprüft, die verschiedenen Geländestücke in Augenschein genommen und die Verhandlungen unter Heranziehung der beiderseitigen Anwälte geführt. Aufgrund dieser Verhandlungen schlage nun das Schiedsgericht einen Vergleich vor, der von der Groß. Generaldirektion der Staatsbahnen bereits angenommen sei. Der Vergleich ist ein recht magerer, die Stadt bekommt aber immerhin 103176 M mehr als die Generaldirektion geboten hat. Werde der Vergleich abgelehnt, so könne nicht etwa der Rechtsweg beschritten werden. Die Prüfung und Entscheidung erfolge abermals vor dem bestehenden Schiedsgericht und wie die Sache dann ausfallen wird, könne man jetzt schon voraussehen. Er glaube es daher für das Richtige zu halten, die Annahme des vorgeschlagenen Vergleichs zu empfehlen in Würdigung des Spruchs, ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

Stadtv. Dr. Weill ist nach dem von dem Vorredner Ausgeführten gleichfalls für die Annahme des Vergleichs, zumal ein besseres Resultat doch nicht zu erwarten, wie auch aus den Ansichten der Mitglieder des Schiedsgerichts hervorgehe, die in der Vorlage mehr oder minder zum Ausdruck kommen. Er möchte sich aber bei dieser Gelegenheit die Anfrage erlauben, ob bezüglich der Bahnübergänge in den Verhandlungen mit der Generaldirektion nichts Neues zu erfahren wäre.

Oberbürgermeister Schneckler erwiderte, der Stadtrat habe die Generaldirektion ersucht, Pläne über die möglichen Arten der Beseitigung der bestehenden Mischstände ausarbeiten zu lassen, damit einmal entschieden werden kann, auf welche Weise Abhilfe getroffen werden solle. Würden die Pläne auch nicht sofort ausgeführt, so sei es doch von höchster Wichtigkeit, sie zu kennen, um sich bei Feststellung der Stadterweiterungspläne danach richten zu können. Die Generaldirektion habe darauf erwidert, dem Ersuchen des Stadtrats könne nicht entsprochen werden aus Mangel an Zeit und Arbeitskräften, auch könne sie nicht die Uebelstände als so dringliche bezeichnen. Damit habe sich der Stadtrat natürlich nicht zufrieden gegeben, sondern sich an das Groß. Ministerium des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten gewendet. Dieses habe die Generaldirektion beauftragt, die gewünschten Vorarbeiten vorzunehmen.

Stadtv. Heimburger findet es auffällig, daß in dem Protokoll die Vertreter der Generaldirektion bei Anführung ihrer Namen mit dem gebührenden „Herr“ behandelt werden, dieses Wörtchen aber vor den Namen der Vertreter der Stadt fehle. Es sei doch üblich, daß bei derartigen Anlässen beide Parteien mit dem gleichen Ceremoniell behandelt würden.

Oberbürgermeister Schneckler bemerkte dazu, dem Stadtrat sei das auch aufgefallen, er habe aber angenommen, es liege ein Versehen vor. An eine abschließliche Zurücksetzung des Stadtrats könne nicht gedacht werden, wenn auch das Verfahren bezeichnend sei.

Nedner habe übrigens der Sache keine Bedeutung beigegeben.

Die Diskussion ist damit beendet. Der schiedsrichterliche Vergleich wurde einstimmig angenommen. Darnach erhält die Stadt für die zum Bau der strategischen Bahn abgetretenen Gelände 247885 M 90 Pf, während die Generaldirektion nur 144709 M 90 Pf geboten hatte. Die ursprüngliche Forderung der Stadt bezifferte sich auf 385074 M.

Es folgte Beratung des Antrages des Stadtsatzes, der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung geben: 1. daß mit einem aus Anlehensmitteln zu deckenden Aufwand von 100000 M eine neue Pumpmaschine im städtischen Wasserwerk aufgestellt werde; 2. daß mit einem aus Anlehensmitteln zu deckenden Aufwand von 79000 M für die Wasserleitung des Oststadtteils ein neuer Hauptrohrstrang angelegt werde.

Der Vorlage ist eine gedruckte Begründung beigegeben, auf die Oberbürgermeister Schneckler, die Annahme der Vorlage empfehlend, verwies.

Seitens des Stadtvorstandes referierte Stadtv. Schwindt. Er habe sich im Wasserwerk selbst von der Notwendigkeit der Aufstellung einer neuen Pumpmaschine überzeugt. So wie die Einrichtung jetzt ist, könne sie auf die Dauer nicht fortbestehen. Nach Lage der Verhältnisse bleibe nicht anderes übrig, als die 100000 M zu bewilligen. Die Reservemachine sei aber noch in gutem Zustand und es sollte daher der Versuch gemacht werden, sie vielleicht besser verwerten zu können, als sie als altes Eisen zu verkaufen. Bezüglich der Legung eines neuen Hauptrohrstranges der Wasserleitung des Oststadtteils liegen die Verhältnisse so, daß auch in diesem Teile der Vorlage zugestimmt werden müßte, wenn vielleicht die Anlage nicht gleich ausgeführt werde. Stadtv. Schüsselfe, der der Wasserwerkskommission angehört, glaubt nicht, daß es gelingen werde, für die alte Maschine wesentlich einen höheren Preis zu erzielen. Es sei eine Maschine von 70 Pferdekraften, 20 Jahre in Thätigkeit und nur für große Werke geeignet. Stadtv. Beucher wünscht, zum Verkauf der Maschine ein Ausschreiben zu erlassen, sowie bei Anschaffung der neuen Maschine, wenn thunlich, die heimische Industrie zu berücksichtigen. Oberbürgermeister Schneckler bemerkte dazu, daß bei derart großen Verkaufsobjekten stets der Weg des Ausschreibens beschritten werde. Die Lieferung der neuen Pumpe vor 2 Jahren wurde aufgrund der auf das erlassene Ausschreiben eingegangenen Offerten der hiesigen Maschinenfabrik übertragen, der auch die Lieferung dieser zweiten Pumpe zum gleichen Preis übertragen werden soll. Ueberhaupt werde seitens der Stadtverwaltung darauf großer Wert gelegt, wenn irgend möglich, bei Lieferungen hiesige Firmen zu berücksichtigen. Stadtv. Ulrich fragt, ob die alte Maschine nicht in Zahlung gegeben werden könnte beim Bezug der neuen. Oberbürgermeister Schneckler erklärt, der Stadtrat werde sich bemühen, die Maschine möglichst gut zu verwerten. Die Vorlage des Stadtrats wurde hierauf einstimmig genehmigt.

Schluß folgt.

Die Ueberproduktion auf dem Gebiete der Modenzeitungen hat eine ungesunde Konkurrenz erzeugt, die an Stelle von aeternit Gebietenem Billigeres und Werthvoleres zu setzen sich bemüht. In diesem, das Urtheil des Publikums verwirrenden Getriebe ist es doppelt erfreulich, Erscheinungen zu bezeugen, die von ihrem vornehmen Prinzip nicht abgeben, das Beste in vollendeter Form zu bieten. Dieser Ruhm gebührt der im Jahre 1885 gegründeten „Modenwelt“. Das Schöne um Schmutz unserer Frauen und unser es Heims erd es nicht hier mit dem Praktischen auf's glücklichste verknüpft, so daß die 3 mal im Monat wiederkehrenden Dassetagen von der elegantesten Weltmode mit der gleichen Freude begrüßt werden wie von der Frau und Mutter in beschriebenen Verhältnissen. Das Unterhaltungsblatt bringt einen angenehmen Konan, ferner einen Austausch der Meinungen unter den Rubriken „Aus dem Leserkreis“. Ein besonderes Aelter gewährt den Abonnentinnen Gelegenheit, von jedem der in der Modenwelt dargestellten Toilettenstücke einen erprobten Schnitt gegen Erlass der Expeditionskosten von 30 Pf. franco zu erhalten. Der Abonnementspreis der Modenwelt beträgt unverändert vierteljährlich 1 Mark 25 Pf.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. Botanischen Garten.

29. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	750 mm	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 1 1/2	750 „	„	„
6 „ Abd.	+ 1	749 „	Südwest	„
30 Nov.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	748 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	748 „	„	„
6 „ Abd.	+ 2	748 „	„	umwölkt

Handschuhe-, Cravatten-  
und  
Herren-Artikel-  
Special-Geschäft.

**Anfertigung**

von

**Handschuhen nach Maass**

sowie nach Angabe der Costumes-  
Farben innerhalb 24 Stunden.

**Lager**

in

Kragen, Manschetten,  
Oberhemden, Serviteurs,  
Socken, Reformwäsche,  
Manschettenknöpfen,  
Brustknöpfen etc.

**Hosenträger.**

Fabrik. Lager.  
Reparaturwerkstätte.

En gros. **Cravatten-Fabrik.** En détail.

Die

**Eröffnung**

seiner bekannt grossartigen

**Cravatten-Ausstellung**

in allen nur erdenklichen Formen und Preislagen  
zeigt ergebenst an

**P. Paprzycki,**

Erbprinzenstrasse 28.

Meine riesige Auswahl, wie die Preiswürdig-  
keit meiner Cravatten hinlänglich bekannt.

Durch meinen grossen Umsatz bringe ich  
stets das Neueste der Saison.

## Aluminium-Kochgeschirr.

Dasselbe ist von höchsten Behörden und auf Veranlassung des **Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts** geprüft und als das **beste metallene Kochgeschirr** befunden, daher unentbehrlich für jeden Haushalt, Gasthof und Anstalten.

**Vorzüge:** schnelles Kochen, vollständig unschädliches Metall für menschlichen Organismus, Kochen aller Speisen, auch saurer, ohne Nachtheil auf Geschmack derselben etc. etc.

Fabrikniederlage bei **Friedrich Köchlin,**  
Kaiserstrasse 147.

**Kalbsbraten (Keule)**

von Schleswig-holst. Kälbern versendet das  
Postcollo, 9 1/2 Pfd. netto, für M 5.— franco  
Nachnahme

**Hugo Lamp,**

amtlicher Fleischbeschauer in Flensburg.

**Prima fette Gänse,**

sowie **Gansfleisch** und **Gansfett** zu  
Tagespreisen; ebenso täglich frische **Bur-**  
und **Fleischwaaren** empfiehlt bestens

**Ad. Richheimer jr.,**

Jähringerstrasse 53a.

### Tafeläpfel.

\*2.1. Heute ist der letzte Waggon Engeldäpfel  
und Borodörfer eingetroffen, zum Aufheben ga-  
rantirt, per Zentner 11 Mk. Bestellungen werden  
angenommen auf dem Markte und Schützen-  
strasse 63 a bei **Friedr. Benz**, Eiergrosshandlung.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

3. Dez. Emmerich Walbeder von Erter, Schlosser  
hier, mit Karoline Westermann von  
Rothenfeld.
3. " Gustav Wächter von Lieboldsheim, Wachs-  
meister hier, mit Katharina Hübner  
von Dohringen.
3. " Adolf Meurer von Barmen, Bäffetier  
hier, mit Frieda Rapp von Dohsberg.

#### Geburten:

1. Dez. Rosa, Vater Franz Wauer, Schneider.
3. " Frieda Helene, Vater Karl Bernhard  
Widmann, Sattler.

#### Todesfälle:

1. Dez. Barbara Joss, alt 66 Jahre, Ehefrau  
des Hammerschmieds Friedrich Joss.
1. " Mina Rilling, alt 78 Jahre, Ehefrau  
des Privatiers Moritz Reutlinger.
1. " Nikolaus Justen, Brunnenmacher, ein  
Ehemann, alt 45 Jahre.
2. " Maria Jda, alt 6 Monate 1 Tag, Vater  
Johann Felbauer, Kaufmann.
2. " Elwina Kunze, alt 44 Jahre, Ehefrau  
des Professors Franz Kunze.

# Bekanntmachung.

Den geehrten Inhabern meiner

## ≡ Rabatt-Sparbücher ≡

zeige ich hierdurch ergebenst an, dass die Auszahlung der fälligen Rabatbeträge am

**4. bis 15. Dezember d. J.**

voll in **Baar** stattfindet und bitte ich, die Beträge an meiner Casse in Empfang nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

## Max Michelsohn,

Karlsruher Haupt-Special-Geschäft in Besätzen, Nähartikeln und Futterstoffen.

# Pracht-Wand-Kalender 1896.

Die geehrten Inhaber meiner

## ≡ Rabatt-Sparbücher ≡

erhalten solchen

# gratis

und bitte ich, den Kalender an meiner Casse in Empfang nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

## Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

### Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Dezember.

**Bratwurstaßel.** Frau Witemann, Privat., u. Karzmann, Wirt v. Strassburg. Gantkus, Redakteur v. Frankfurt. Kunz, Wirt v. Wörchingen. Holzboog, Kfm. v. Gannstatt. Gleich, Kfm. v. Kütgen.

**Darmstädter Hof.** Schaufele, Eisenbahnsekr. v. Basel. Daube, Eisenbahnsekr. v. Saarbrücken. Enderlin, Eisenbahnsekr. v. St. Gallen. Hoch, Kfm. v. Offenbach. Blag, Eisenbahnsekr. v. Ludwigshafen.

**Drei Könige.** Grünwald, Küchenchef v. Neustadt. Rehn, Kunstmaler v. München. Dugi, Hauptlehrer v. Unterbränd. Sichel, Kfm. v. Mainz. Seig, Handelsm. v. Oberkürschheim. Fries, Handelsm. v. Flamborn. Fr. Thaler, Wirt. v. Salurn.

**Seiß.** Köll, Kfm. v. Göppingen. Scholler, Kfm. v. Strassburg. Indorf, Schloss, Dillenburg u. Schappel, Kfm. v. Frankfurt. Buchholz, Kfm. v. Eingen. Sennlaub, Kfm. v. Alsfeld. Bär, Kfm. v. Weinheim. Guldmann, Kfm. v. Heidelberg. Schäfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Bollert, Fischer u. Mühle, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Kfm. v. Magdeburg. Reichert, Kfm. v. Alschaffenburg. Thour, Kfm. v. Neuß. Langls, Kfm. v. Düsseldorf. Häußler, Kfm. v. Mannheim. Gypstein, Kfm. v. Ludwigshafen. Barthe, Kfm. v. München.

**Goldenes Ross.** Hecht, Kfm. v. Freiburg. Meyer, Kfm. v. Weiler. Richard, Kfm. v. Ladenburg.

**Goldene Traube.** Frenk, Kfm. v. Furtwangen. Odeker, Kfm. v. Wingen. Gabelmann u. Fluge, Kfm. v. Lafr. Besson, Müller v. Winnenden. Kunzmann, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Frau Martert, Händlerin v. Birmafeld.

**Grüner Hof.** Moril, Kaufm. v. Wien. Frau Schlater, Priv. u. Kießer, Lechn. v. Würzburg. Klisch, Reg. Baumeist. v. Bismarck. Pfeiffer u. Kraus, Forstcant. v. St. Blasien.

**Hotel Germania.** Baron v. Wepfer-Böhrheim. Oberst a. D. m. Schwester, u. Barontin v. Nolar-Gleichen m. Tochter v. Hannover. Manasse, Fabr. von Berlin. Dr. Schulze-Gabernitz, Prof. v. Freiburg. Gastel, Direkt. v. Mainz. Barthes, Kfm. v. Dresden. v. Kretzschmar, Kfm. v. Bremen. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Gröffe.** Levy, Kfm. v. Stuttgart. Schöller, Klischbaum, Schmidt u. Haas, Kaufm. von Frankfurt. Reischer, Kfm. v. München. Diekmann, Wollenberg, Altena u. Ksch, Kfm. v. Berlin. Laore, Kfm. v. Loche. Heuser, Kfm. v. Remscheid. Göttemann, Kfm. v. Worms. Schiltnermann, Kfm. v. Annaberg.

**Hotel Reich.** Fr. Traud, Wirt. v. Heidelberg. Reither, Kfm. v. Frankfurt. Weiss, Kfm. v. Strassburg. Meyer, Kfm. m. Frau v. Weersburg. Wilde, Kfm. v. Neustadt. Lämle, Kfm. v. Augsburg.

**Hotel Luz.** Suger, Bauführer, Grob u. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Buchhändler, u. Goll, Kfm. v. Stuttgart. Filise, Obergering. v. Nürnberg. Burger, Dr. med. v. Heidelberg. Krizell, Wirt m. Frau v. Wallbörn. Febr. v. Wornbühler, Offizier v. Heilbronn. Gruesfeld, Kfm. v. Hüttenwägen. Klesser, Kfm. v. Gwelsberg. Kollmer, Kfm. v. Landau. Stahel, Kfm. v. Zürich. Hebel u. Prost m. Frau, Kfm. v. München. Etze, Kfm. v. Rusa. Kleser, Kfm. v. Heilbronn. Kllan, Kfm. v. Strassburg. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Monopol.** Schulz, Brauereidirekt. v. Speyer. Sessler, Rechan. v. Ludwigshafen. Wallenfels, Handelsm. v. Zürich. Oepel, Fabr. v. Pforzheim. Somlaub,

Chem. m. Frau v. Alsfeld. Detmeling, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Belau, Kfm. v. Würzburg. Held, Kfm. v. Hamburg. Steffens, Kfm. v. Leipzig. Eißbach, Kfm. v. Kalen. Imhof m. Frau u. Schumann, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel National.** Jäsch, Bauunternehmer v. Neustadt. Hünel, Juwelier v. Heidelberg. Eißbe, Verlagsbuchhändler, u. Marshall, Kfm. v. Freiburg. Frau Reichmann, Rent. u. Gohs, Kfm. v. Strassburg. Weinberg, Fabr., Rosenthal u. Behrend, Kfm. v. Frankfurt. Fröbel, Kfm. v. Arnstadt. Jonas, Kfm. v. Würzburg. Oswald, Kfm. v. Höchst. Bernheimer, Kfm. v. Stuttgart. S. u. J. Wittke, Kfm. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Nassau. Junginger, Kfm. v. Breslau. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Had, Kfm. v. München.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Strassammer III.

Mittwoch den 4. Dezember, Vormittag 9 Uhr:

I. A. S. gegen Nathanael Heer von Strau, wegen Unterschlagung.

I. A. S. gegen Johann Keller von Karlung, wegen Körperverletzung.

I. A. S. gegen Bernhard Boh von Kuppenheim, wegen Bedrohung.

I. A. S. gegen Otto Mai von Gillingenweiler, wegen Körperverletzung.

I. A. S. gegen Valentin Friedrich Scheib von Schriesheim, wegen Betrug.

I. A. S. gegen Franz Ludwig Borath von Brannenberg, wegen Gotteslästerung, Wittels und Angabe eines falschen Namens.